

# Judihui am 17. Mai



*Christine Lauterburg kommt nach Rügenacht.* Bild: zvg

**Atelier capramontes in Rügenacht**

## Christine Lauterburg

**Die Berner Künstlerin gilt als Paradiesvogel der Schweizer Kulturszene. Sie ist Schauspielerin, Musikerin und Jodlerin. Am Freitag, 17. Mai um 19.30 Uhr tritt sie im Atelier capramontes solo auf und begleitet sich mit Viola, Violine und Örgeli.**

Zuerst absolvierte Christine Lauterburg die Ausbildung zur Lehrerin und besuchte dann zur Zweitausbildung die Schauspielschule Bern. Zwischen 1980 und 1990 spielte sie vor allem Theater und in Filmen wie «Eine vo dene» und «E Nacht lang Füürland». Erste Aufnahmen als Sängerin machte Christine Lauterburg 1987 für die Filmmusik zu «Macao oder die Rückseite des Meeres». Seit vier Jahrzehnten tritt die 63-jährige als Musikerin solo oder in verschiedenen Formationen auf. Ihr Stil umfasst ein breites Spektrum und vereinigt unter anderem Volksmusik mit Chansons, Techno und Worldmusik. Im Jodeln fand Christine Lauterburg ihre eigene Herzenssprache: «Jodel ist eine starke Sehnsucht und etwas zutiefst Archaisches. Mir war es wichtig, das in die Computerwelt hineinzubringen und dem Gefühl den notwendigen Raum zu geben. Ziel bei meiner Art von Jodeln ist ja, selbstverständlich, gerade und schmucklos singen zu können, also förmlich das Herz zu öffnen.»

# Capramontes

KULTUR-VERANSTALTER IM  
SCHAULAGER

## Christine Lauterburg



JUDIHUI! Am 17. Mai 2019 bin ich  
beim wunderbaren Walter  
im Capramontes!  
Ich spiele SOLO und begleite  
meinen Gesang und Jazz mit Viola,  
Violine und Örgeli.  
Ich gebe traditionelle Lieder, Natur-  
juzze und eigene Stücke vorwiegend  
in Bärndütsch.  
Ich freue mich sehr!

Christine Lauterburg

Eintritt frei  
Kollekte  
mit Apero

Freitag,  
17. Mai 2019  
19.30 Uhr  
Atelier capramontes  
Dorfstrasse 10  
3075 Rüfenacht

Die diesjährigen Veranstaltungen haben die Kulisse  
der «Arche NO ah» Ausstellung



Foto capramontes

Grünenpolitiker von Worb und Freund von mir Günter Heil  
hat auch fotografische Momentaufnahmen gemacht  
Danke Günter

# Christine und ihre 4 Instrumente vor der «Arche NO ah» Ausstellung

Foto capramontes



Christine beginnt  
vor der «Arche NO ah» Ausstellungswand

Fotos capramontes



Angaben zu dem Bild und dem Objekt  
rechts von Christine aus gesehen:

**Marco Morelli, 2011** Kafiblatt 38, Michael Streun  
Kugelschreiber mit Kaffee laviert, 10.10.2011 \_ 08.49

**Weinseeliger Ski-Gemmel, 2008** Objekt capramontes  
Weinspundhahn, Zapfenzieher, Schuhspanner

Christine beginnt  
vor der «Arche NO ah» Ausstellungswand

Fotos capramontes



Foto capramontes



Foto capramontes



Foto capramontes



Foto Günter Heil



Mit Christine begegnen  
vor der «Arche NO ah» Ausstellung

Foto Günter Heil



Mit Christine begegnen  
vor der «Arche NO ah» Ausstellung

Foto Günter Heil





Gespräche im Zuhörer\*innenpublikum  
vor der «Arche NO ah» Ausstellung

Foto Günter Heil



Gespräche im Zuhörer\*innenpublikum  
vor der «Arche NO ah» Ausstellung

Foto Günter Heil



Buchhandlung Zur Schmölzerei Worb

### Veranstaltungen im Mai

Die Worber Buchhandlung wartet im Mai gleich mit zwei Veranstaltungen auf. Am 2. Mai präsentiert der junge Botaniker Kevin Nobs sein Buch **«Heilpflanzen an der Künnes»** und am 9. Mai liest der Schweizer Autor Werner Kysar aus seinem neuen Roman **«Gef, wider Knochenmann»**.

**Donnerstag 2. Mai 2019, 19 Uhr**  
Der 27-jährige Kevin Nobs aus Rötigen-Akhofbühl interessierte sich bereits früh für Drogen. Mit seiner Masterarbeit über die Heilpflanzen an der Künnes gewann er 2019 den ersten Preis des Wiltswesels «Brennstoff Facetten» und zwei Jahre später erschien sie in Buchform. 2015 bis 2018 studierte er Biologie und Germanistik an der Universität Bern. Neben seiner Arbeit als Dozent für Botanik für das Kantonsmuseum am Institut für das Kulturgut in Rötigen, ist er mit verschiedenen Partnern botanische Reisen in diverse Länder an. Seit 2018 leitet er das Labor der Apotheke Kysar in Hünzlihof und absolviert die Ausbildung zum eidgenössisch diplomierten Heilpraktiker. Der Heilpflanzenführer ist übersichtlich gegliedert und mit perfekten Fotos bebildert. Die kurz gehaltenen und für alle verständlichen Erläuterungen über Aussehen und Anwendung sowie Hinweise auf mögliche Verwechslungen bieten umfassende Informationen für Laien und Naturinteressierte.

**Donnerstag 9. Mai 2019, 19 Uhr**  
Der Schweizer Autor Werner Kysar ist 1947 in Wetzikon geboren. Vlt nun in Basel und ist Redaktionsleiter der Kulturzeitschrift «Aktuell Magazine». Seine literarischen Romane basieren meist auf regionalen Freigängen der Schweizer Geschichte. Das neueste Werk **«Gef, wider Knochenmann»** spielt wie bereits **«Das Ketzereis»** im nahen Langsam. Im Jahr 1539 werden die drei Geschwister Esther, Lukas und Simon nach dem Unfallschicksal ihres Vaters von der Behörde «verschleubert». Dem Ansehen ihrer Zuhörer, reist sich der Onkel unter dem Namen Unter muslichen Umständen müssen Esther und Simon als Maed und Verdingkinder weiterleben. Nur Simon, der beim Pflanzepflanzen «sterben» wird von Menschen und Schlingen verschont und kann sich seiner Malerei widmen. Sieben Jahre später begeben Lukas und Simon zu einer abenteuerlichen Reise nach Grusinien (Georgien) auf, wo Simon eine Stelle als Seem und Kaiser anstreben soll. Dieser Roman widerspiegelt Schicksale aus einer unglücklich harten und unheimlichen Zeit im Mittelalter. TS



Kevin Nobs und Werner Kysar sind beide zu Gast in der Schmölzerei. Bilder: zvg

Bärenplatz Worb

### Kinder- und Familienfest

Bereits zum dritten Mal wird am Samstagvormittag, 4. Mai 2019 auf dem Bärenplatz das Kinder- und Familienfest mit verschiedensten Angeboten durchgeführt. Beteiligt sind diverse Worber Institutionen wie Bümäts Naturprojekte, Jugendarbeit Worb, Pfadi Worb, Gemeindebibliothek Worb und Spiderei Worb, die alle mit und für Kinder und Jugendliche arbeiten.

Das Fest startet um 11.30 Uhr. Es werden attraktive Mitmachposten angeboten: eine Latwerkeart, ein Malkreid-Platz, eine Baustelle, eine Musikbox, Popcorn vom Feuer und eine Leinwand in der Gemeindefeldbibliothek. Verschiedene weitere Spielposten stehen zur Verfügung, zum Randstreifen gibt's ein Karyogramm und zum Aufhängen dient die Festwertschaft mit einer Servo-Ras die vor allem für die kleineren Teilnehmer gedacht ist. Gest bei diesem Bärenplatzfest ist der Zuschauer und Clown David, der um 16 Uhr mit einer Stimmstunde aufwartet. Bei schlechter Witterung findet der Anlass im Bärensaal statt. TS

Worber Saalkonzerte

### Amadeus Piano Quartet

Am Freitag, 3. Mai um 19.30 Uhr spielt das Amadeus Piano Quartet das Klavierquartett g-Moll KV 478 von Wolfgang Amadeus Mozart und das Klavierquartett Es-Dur op. 87 von Antonín Dvořák. Das Konzert bietet hohe Qualität klassischer Werke.

Das Ensemble wurde von Robert Zimansky, dem langjährigen Ersten Konzertmeister des Orchesters der La Soutte Kammer, gegründet. Er ist einer der vielseitigsten Violonisten seiner Generation und hat bereits mit vielen bedeutenden Dirigenten auf. Alle Musiker des Amadeus Piano Quartets sind Solisten aus dem weltbekannten Schweizer Orchester. Es spielen Robert Zimansky (Violine), Stephan Kuzakoff (Violine), Naja Hübner (Klavier) und Darry Shapiro (Viola), der an Stelle der erkrankten Verena Schweizer als Ersatz einspringt. TS

Freitag, 03. Mai 2019  
**Amadeus Piano Quartet**  
Kammermusik  
Bärensaal Worb 19.30  
WorberSaal Konzerte  
worb

### LUEGE Z' WORB



**Gloria Bell, ab 10. Mai im chisaworb**  
USA 2019, Sebastian Lelio, Englisch 102 Min.  
Der chilenische Regisseur Sebastian Lelio drehte bereits 2013 den Film **«Gloria»** über die gleichnamige, lebensfähige Frau, die sich neu verlobt und in eine Adärbahn des Glückes geht. Danach gelangt ihm der grosse Welterfolg mit **«Una mujer fantástica»**. Nun hat er seinen eigenen Film **«Gloria»** nochmals neu angelegt, auf Englisch und mit Julianne Moore. Die Figur der Gloria hat noch bereits auf Spanisch sehr beeindruckt. Scheinbar für Julia geht Gloria durchs Leben, doch ihre verletzliche Seite kommt immer wie mehr zum Vorschein. Und Gloria lehrt uns alle noch, dass es in Ordnung ist, ab und zu die Kontrolle zu verlieren.  
Übrigens: erneut wird man das Popcorn-Obstern **«Gloria»** über mehrere Wochen lang mit sich tragen, egal auf welcher Sprache.



KATIA MORANO

### LÄSE Z' WORB



**Das Mädchen mit dem Passieralbum, Bett von Fe, Durnoch, 2019, 314 S, ISBN 978-3-8321-9836-2**  
Lien die Jung ist begabt, als ihre Mutter ihr ein Gebirgnis anvertraut. Sie soll eine Welle wandern wohnen. Schon bald darauf wird sie von einer unbekannten Frau zur Familie von Es in Dornrecht gebracht, wo sie liebevoll aufgenommen wird. Ihr Passieralbum, das sie von Dem Hang mitgebracht hat, zeigt von ihrer Beliebtheit hier und dort. Nur ein knappes Jahr später wird sie von derselben Frau aus dem Widerstand zu neuen Familien gebracht. Hinmisch wird sie nicht mehr. Nach dem Krieg wagt sie sich zur Familie von Es zurückzukehren. Wie eine wiedergefundene Tochter wird sie dort willkommen geheissen. Jahre später, sie ist bereits selbständig, erreicht sie ein Drief von ihrer Pflanzmutter, der jeden weiteren Kontakt mit dem von Es verbietet. Was sie geschrieben?  
Schon lange wusste Bett von Fe, als Dvsnähriger mit seiner Familie aus Holland nach Grossbritannien ausgewandert, dass seine Grosseltern während des Krieges jüdische Kinder bei sich aufgenommen hatten. Durch von Lien konnte er nur den Namen und wusste, dass es um sie ein Tibu gab. Nach dem Tod seines Cousins, Kees van Es, der mit Lien aufgewachsen war, beschloss er endlich das Geheimnis zu lüften und nahm mit der jetzt über 90-jährigen Lien Kontakt auf. Was man vorliegt, ist der Bericht von zahlreichen Gesprächen mit einer bewundernswürdigen Frau, von wachsenden Erinnerungen, verstehenden Totschicks und der Verantwortung eines unglückseligen Familiengeschicks, das auch den Autor nicht unberührt lässt. In abwechslungsreichen Kapiteln erzählt er Liena Geschichte und über seine Recherchen.



RIKULA HINNER



Christine Lauterburg kommt nach Rofenacht. Bild: zvg

### Christine Lauterburg

Die Berner Künstlerin gilt als Paradevogel der Schweizer Kulturszene. Sie ist Schauspielerin, Musikerin und Jodelerin. Am Freitag, 17. Mai um 19.30 Uhr tritt sie im Atelier capramonte solo auf und begleitet sich mit Viola, Violon und Orgel.

Zuerst absolvierte Christine Lauterburg die Ausbildung zur Lehrerin und besuchte dann zur Zweitausbildung die Schauspielchule Dera. Zwischen 1980 und 1999 spielte sie vor allem Theater und in Filmen wie **«Eine verdene»** und **«Die Nacht lang Fülland»**. Erste Aufnahmen als Sängerin machte Christine Lauterburg 1987 für die Filmmusik zu **«Meno oder die Rückkehr des Meeres»**.

Seit vier Jahren hat sie die Möglichkeit als Musikerin solo oder in verschiedenen Formationen auf. Ihr Stil umfasst eine breite, Spielraum und vereint unter anderem Volksmusik mit Chanson, Techno und Worldmusik. Im Jodeln fand Christine Lauterburg ihre eigene Herzenssprache: **«Jodel ist eine starke Sehnsucht und etwas zutiefst Archaisches. Man war es wichtig, das in die Computermoh hineinbringen und dem Gefühl den notwendigen Raum zu geben. Ziel bei meiner Art von Jodeln ist ja, selbstverständlich, gerade und schmucklos singen zu können, also förmlich das Herz zu öffnen.»** TS

2019  
**FERIEN NÖTIG?**  
Badeferien Schön-Reisen AG  
Flugtickets Kreuzgasse 17  
Ferien & Reisen 3076 Worb  
L&L ab 18 Personen! wsr@schon-reisen.ch  
www.schon-reisen.ch Tel. 031 839 18 88

**KINDER-UND FAMILIENFEST**  
Samstag, 04. Mai 2019  
Bärenplatz Worb  
13:30 - 18:00 Uhr  
www.musclino.ch

**AESCHBACHER**  
...GEDRUCKTE VIelfÄLTIGKEIT  
bunt wie der Frühling  
Güterstrasse 10 • 3076 Worb • Tel. 031 431 90 11 • info@aeschbacher.ch • www.aeschbacher.ch

